



UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Hochschulkommunikation

Kelly Neudorfer

Die Universität Hohenheim

Terminologearbeit

- Kurze Vorstellung der Uni Hohenheim
- Unser Weg bisher
- Ausblick



Terminologiewerk: Ausgangspunkt

- “Uni-Wörterbuch” mit zwei Spalten (Deutsch / Englisch)
- Termbase für Übersetzungssoftware mit ähnlichem Aufbau

Ausgangspunkt: Probleme

- Übersichtlichkeit (nur ausgewählte Begriffe)
- Doppelte Pflege
- Nicht ausgefeilt genug
 - Wirtschaftspädagogik: Vocational and Business Education
 - Wirtschaftspädagogik: Education for Business and Economics
 - Wirtschaftspädagogik: Economic and Business Education
- Änderungen: was muss ich mit wem absprechen?

Anforderungen

- Übersichtlich genug für andere Mitarbeiter, detailliert genug für mich
- Deutscher Begriff und eventuell abweichende Formen oder Abkürzungen (Doktorand/in und Promovierende oder Studierendeninformationszentrum und SIZ zusammen)
- Englischer Begriff und abweichende Formen oder Abkürzungen
- Die Möglichkeit, dass ein deutscher Begriff verschiedene Übersetzungen hat (Beispiel: Wirtschaftspädagogik)
- Informationen darüber, wer Änderungen vornehmen darf
- Diskussionen oder andere zusätzliche Informationen abspeichern können

Wünschenswert

- Definitionen
- Kollokationen

Erster Schritt: Gespräch mit Fakultäten

(2 Treffen plus Rücksprachen, ca. 1 Monat)

- Begriffe vom Rektorat: Änderung bedarf auch eines Rektoratsbeschlusses
- Eigennamen (Studiengänge, Institute, Professuren): Rücksprache mit Fakultäten
- Alle anderen Begriffe: darf ich selbst entscheiden

Zweiter Schritt: Überprüfung und Absprachen (ca. 2 Monate)

- Überprüfung und ggf. Änderung der bestehenden Begriffe
- Wo nötig, Absprachen über eventuelle Änderungen
- Absprachen mit Fakultäten (bzw. Professoren) über Eigennamen

Dritter Schritt: Eintrag der Begriffe und Infos in qTerm (ca. 3 Monate)

- Bestehende Begriffe ergänzen
- Diskussionen einfügen
- Neue Begriffe einfügen

Beeinflussende Faktoren

- Nur eine 50% Stelle, diese Arbeit lief nebenher

ABER

- Gespräche mit den Fakultäten sehr konstruktiv und offen
- Professoren sehr offen mit schnellen Rückmeldungen
- Bestehende Terminologieliste (nicht von 0 angefangen)
- Vorkenntnisse im System



Ergebnis

Browse terms replace metadata Discuss Print Export Term base settings New entry

Default filter Doktorand

	German (Germany)	English (United States)
<input type="checkbox"/>	Antrag auf Annahme als Doktorand	Application for Acceptance as a Doctoral Candidate
<input type="checkbox"/>	Doktorandenkonvent	Graduate Council
<input checked="" type="checkbox"/>	Doktorandin	doctoral candidate; PhD candidate

Hohenheim EN-US
Modified 4/28/2017 2:01 PM by admin

Institution: GeschäftsführerInnen aller Fakultäten; **Context:** none; **Authority:** Translator, Faculty/Faculties;

ger-DE: **Doktorandin** [Context: none]; **Promovierende** [Context: none]

eng-US: **PhD-candidate** [Context: PhD ist ein spezifischer Titel, den man nur führen darf, wenn man dazu auch die Berechtigung hat (vgl. §36 Abs.5 LHG "Die Grade dürfen nur gemäß der Verleihungsurkunde oder in der sonst festgelegten Form geführt werden."). Die üblichen Hohenheimer Doktorgrade (Dr. oec., Dr. rer. agr., etc.) dürfen nicht als "PhD" bezeichnet werden, und es ist sehr davon abzuraten, diese Bezeichnung zu verwenden (Ausnahme: Die Person hat tatsächlich ein PhD.). Siehe hierzu auch §132a Abs. 1 Satz 1 StGB.]

related topics

Topic	Problem	Suggestion/answer	Last modified
doctoral candidates vs. doctoral students	Promotionsordnungen: Welcher Begriff soll verwendet werden.	In Absprache mit allen FakultätsgeschäftsführerInnen: "doctoral candidates" soll bevorzugt werden, aber "doctoral students" darf auch Verwendung finden.	7/9/2015 10:24:38 AM

[20] 1 / 1

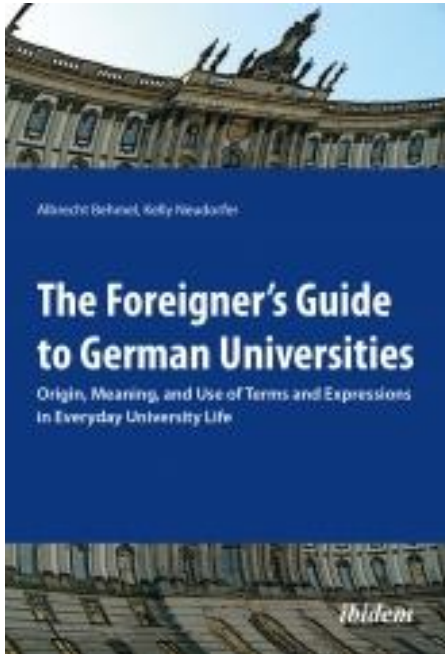
Ausblick: Wo wir noch hinhöchten

- Definitionen
- Kollokationen
- Bekanntmachung!



Vielen Dank!

kelly.neudorfer@uni-hohenheim.de



Behmel, Albrecht und Kelly Neudorfer (2016)

„The Foreigner's Guide to German Universities: Origin, Meaning, and Use of Terms and Expressions in Everyday University Life“

Stuttgart: ibidem Verlag.